

ERLEBNIS FLASCHERLZUG IN STAINZ - BUSREISE ÖSTERREICH / STEIERMARK

Die Schilcherregion rund um Stainz, der Flascherzug und der sogenannte Wunderheiler "Höllerasl" prägen diese malerische Landschaft in der Weststeiermark. Die schönste Art, Weststeirische Landschaft und Kulinarik gemeinsam zu erleben.

Termine

1 Tag | [Sonntag, 06.12.2020](#) - [Sonntag, 06.12.2020](#)

REISEPROGRAMM:

Anreise in die Weststeiermark nach Stainz. Genießen Sie eine nostalgische Zugfahrt durch das Schilcher-Kernöl-Land mit dem legendären Stainzer Flascherzug von Stainz nach Preding & retour. Der Flascherzug ist eine echte weststeirische Institution, welche noch heute mit Enthusiasmus betrieben wird. Nach diesem einzigartigen Erlebnis wartet in der Meierei ein Mittagessen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region auf Sie. Mit vielen unvergleichbaren Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
(- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen)
- Fahrt mit dem Flascherzug Stainz - Preding - Stainz
- Musikalische Umrahmung während der Zugfahrt
- 3-Gang- Mittagessen in der Meierei in Stainz

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Stainz

Der Erzherzog-Johann-Markt Stainz, zu Füßen des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes gelegen, war schon immer Zentrum für Kunst, Kultur, Wein und Kulinarik und bleibt beliebter Ausgangspunkt für ausgedehnte Rad- und Wandertouren in die malerische Umgebung.

Der einstige Wohnsitz von Erzherzog Johann im ehemaligen Augustiner Chorherrenstift auf einer Anhöhe der Marktgemeinde Stainz. Von fruchtbaren Ebenen mit Mais-, Weizen- und Kürbisäckern, über die charakteristisch steilen Schilcher-Weinhänge, glucksende Bächlein und labenden Quellen hinauf in die lauschigen Wälder von Reinisch- und Rosenkogel an den Ausläufern des Koralm-Massivs. Eine Landschaft wie sie lieblicher und abwechslungsreicher nicht sein könnte. Dies widerspiegelt sich auch in den Menschen und den unwiderstehlichen Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Frei nach Reinhard P. Gruber: "Das Herz des Weststeirers ist ein Explosionsmotor, dessen Pleuelstange der Kürbis ölt. Das Blut des Weststeirers ist trinkbar. Es heißt Schilcher."

Die Lebenskultur einzigartig, aber auch das Naturangebot. Ob auf den gemütlichen Rundwanderwegen an denen Buschenschänken zur Einkehr laden oder Radwege, die - nomen est omen - Schilchertour oder Weinland Steiermark Radtour heißen.

LÄNDER

Österreich

Österreich (amtlich Republik Österreich) ist ein mitteleuropäischer Binnenstaat mit 8,5 Millionen Einwohnern. Die angrenzenden Staaten sind Deutschland und Tschechien im Norden, Slowenien und Italien im Süden, die Slowakei und Ungarn im Osten sowie die Schweiz und Liechtenstein im Westen. Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat, im Besonderen eine semipräsidentielle Republik, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg. Seine neun Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Wien ist zugleich Bundeshauptstadt. Österreich ist Gründungsmitglied der 1961 errichteten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie seit 1995 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Land wird von der Böhmisches Masse und der Thaya im Norden, den Karawanken und dem Steirischen Hügelland im Süden, der Pannonischen Tiefebene im Osten und dem Rhein und dem Bodensee im Westen begrenzt. Mehr als 62 Prozent des Landes wird von den Alpen gebildet. Blick auf den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, von Heiligenblut aus Der Neusiedler See (hier bei Podersdorf am See) bildet mit der ungarischen Seite ein UNESCO-Welterbe Wien an der Donau Gletscher im Ötztal Der Begriff Österreich ist in seiner althochdeutschen Form Ostarrichi erstmals aus dem Jahr 996 überliefert. Zudem war die lateinische Form Austria in Verwendung. 1156 wurde Österreich im Heiligen Römischen Reich ein eigenständiges Herzogtum. Nach dem Aussterben des Geschlechts der Babenberger 1246 setzte sich das Haus Habsburg im Kampf um die Herrschaft in Österreich durch. Das als Österreich bezeichnete Gebiet umfasste seitdem die gesamte Habsburgermonarchie sowie später das 1804 konstituierte Kaisertum Österreich und die österreichische Reichshälfte der 1867 errichteten Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Die heutige Republik entstand ab 1918, nach dem für Österreich-Ungarn verlorenen Ersten Weltkrieg, als die Siegermächte die Vereinigung Deutschösterreichs mit der Weimarer Republik verhinderten. Von 1938 bis 1945 war Österreich, von den Nationalsozialisten erzwungen, Teil des Deutschen Reiches. Von den Siegern des Zweiten Weltkriegs neuerlich als eigenständiger Staat errichtet, erklärte Österreich nach dem Ende der Besatzung 1955 seine dauernde Neutralität und trat den Vereinten Nationen bei.

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.peterbus.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.